

**Katholische Kirchengemeinde
St. Vinzenz Pallotti**

Bad Zwischenahn - Edeweicht - Rastede/Wiefelstede

Nr. 27



Pfingstbrief 2022

Pfarrgemeinde St. Vinzenz Pallotti - Ansprechpartner

- Pfarrer:** Pater Leo Wiszniewsky SAC, Fährweg 12, 26160 Bad Zwischenahn,
Tel. 0 44 03 / 62 30 39, Mobil: 01 51 - 51 55 62 20, E-Mail: P.Leo@st-pallotti.de
Sprechzeit nach Vereinbarung
- Pastor:** Pater Ralf Büscher SAC, Fährweg 12, 26160 Bad Zwischenahn,
Tel. 0 44 03 / 62 30 43, Mobil: 01 51 - 14 77 71 21, Fax: 0 44 03 / 62 30 37
Sprechzeit nach Vereinbarung
- Diakon:** Sebastian Wagner SAC, Fährweg 12, 26160 Bad Zw'ahn, Tel. 0 44 03 / 62 30 45,
E-Mail: swagnerpallottiner@gmx.de - Sprechzeit nach Vereinbarung
- Pastoralref.:** Bettina Montag, Tel. 0 44 03 / 62 30 42 und 01 70 - 47 72 31 8
E-Mail: bettina.montag@icloud.com - Sprechzeit nach Vereinbarung

Katja Waldschmidt, Tel. 0 44 02 / 59 70 77
E-Mail: katja.waldschmidt@gmx.de - Sprechzeit nach Vereinbarung
- Pfarrbüro:** Anne Enste und Heike Grüber, Auf dem Hohen Ufer 17, 26160 Bad Zwischenahn,
Tel. 0 44 03 / 62 30 40, Fax 0 44 03 / 62 30 41 - E-Mail: Pfarrbuero@st-pallotti.de
Internet: www.st-pallotti.de
- Bürozeiten:**
- | | |
|-----|--|
| Mo. | 10.00 – 12.00 Uhr |
| Di. | 9.00 – 12.30 Uhr |
| Mi. | geschlossen |
| Do. | 10.00 – 12.00 Uhr |
| Fr. | 10.00 – 12.00 Uhr u. 14.00 – 16.00 Uhr |
- Kirchenausschuss:**
- Vorsitzender:** Pater Leo Wiszniewsky SAC
Stellvertr. Vorsitzender: Dr. Gilbert Rosar, Tel. 0 44 03 / 81 97 22
- Pfarrerrat:**
- Vorsitzender:** z. Zt. vakant
Stellvertr. Vorsitzende: Johanna Eyting, Tel. 0 44 03 / 81 52 60
- Hauptamtliche
Verwaltungsreferentin:** Jutta Steinkamp, Tel. 0 44 03 / 62 30 38 oder 0 44 02 / 25 09
E-Mail: Jutta.Steinkamp@st-pallotti.de
Bankkonto der Kirchengemeinde: DKM Darlehnskasse Münster eG
IBAN: DE 79 4006 0265 0017 9266 00, BIC: GENODEM1DKM
- Christophorusschule:** Katholische Grundschule, Elmendorfer Straße 1, 26160 Rostrup
Tel. 0 44 03 / 5 96 00

Impressum: Herausgeber: Katholische Kirchengemeinde St. Vinzenz Pallotti
26160 Bad Zwischenahn, Auf dem Hohen Ufer 17

Mitarbeiter: Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit St.Vinzenz Pallotti

Druck: Druckerei Krüger, Bad Zwischenahn

Bei der Veröffentlichung von Namen und Daten im Pfarrbrief und im Gemeindebrief setzen wir Ihr Einverständnis voraus. Sollten Sie nicht damit einverstanden sein, so bitten wir um rechtzeitige Benachrichtigung im Pfarrbüro St. Vinzenz Pallotti Bad Zwischenahn, Tel. 0 44 03 / 62 30 40. Danke!

Titelbild: Martin Manigatterer in Pfarrbriefservice.de

Das Gleichnis von der Windmühle

Liebe Gemeinde, als Moselaner gefallen mir die vielen Windmühlen hier. Ein Ur-ahne väterlicherseits war vor 200 Jahren sogar Besitzer einer Windmühle in Ostpreußen. Mühlen waren und sind Wunderwerke menschlicher Technik. Wenn ich unsere Ammerländer Windmühlen betrachte, dann sind sie für mich ein Bild von Pfingsten. Ohne die feine Technik der Windmühle eingehend zu beschreiben, sind die Mühflügel wichtig, um den Wind einzufangen und zu nutzen. Wenn kein Wind weht, Flaute ist, dann muss man Geduld haben und auf den Wind warten. Bereits die ersten Christen warteten zwischen Ostern und Pfingsten auf die Kraft von oben, auf den Heiligen Geist. So wie die Mühflügel auf die Windrichtung ausgerichtet sein müssen, so müssen wir offen für den Geist Gottes sein und uns durch Gebet und Gottesdienst immer wieder neu einstellen lassen. Das kleinere Windrad, das hinten an der Mühlenkappe senkrecht zur Achse der Mühlenflügel angebracht ist, dreht sich nur, wenn die Windrichtung die großen Flügel nicht von vorn trifft. Durch seine Drehung bewegt es die ganze Mühlenkappe über ein kleines Zahnrad, das in einem Riesen Zahnkranz läuft, immer in die richtige Richtung. Durch Taufe und Firmung haben die meisten auch so ein kleines Windrad geschenkt bekommen, um unsere inneren und äußeren „Fühler“ nach dem Wind des Heiligen Geistes zu richten. Darüber hinaus weht der Geist Got-

tes dort, wo er will, um die Herzen der Menschen zu erreichen. Manchmal kann man den Eindruck haben, dass die Flügel der Mühle als Attrappe und beliebtes Fotomotiv auf Dauer festgestellt sind. Genau wie bei jener Windmühle am Rande einer Stadt. Günstig für den Wind steht sie auf einer Anhöhe. Wie schön, denkt der Herannahende: Wie in alter Zeit – Windkraft für das tägliche Brot. Aber bald hat er wieder Grund, sich zu wundern: Die Mühle dreht sich, ohne dass ein Lüftchen sich regt. Wie das? Sie gehört nämlich zu einem Museum; mit einem Geldstück setzt man einen Elektromotor in Betrieb, der für 3 Minuten „Wind macht“. Dafür musste man freilich die Flügel vom Wind blockieren und an das andere Energiesystem anschließen. Schein statt sein. Windmühlen stehen als Zierde und Zeugen der Vergangenheit auch in unserer Pfarrei. Ihre originäre Aufgabe war eine andere. Ich komme ins Nachdenken. Auch in meinem Leben stellt sich die Frage: Wer oder was bewegt mich? In welchem Wind dreht sich die (Tret-)Mühle meines Lebens? Museal und gestrig? Gottes Heiliger Geist oder „weht ein anderer Wind“? Dreht sich die Mühle meines Lebens im künstlichen, im selbstgemachten, käuflich erworbenen – oder gar im fremden Wind? Ich bete: Lass mein Leben echt sein, Herr – und treibe DU mich durch Deinen guten Geist an, damit ich heute tue, was zu tun ist – dass ich aufmerksam bin und die nötigen Schritte für Zeit und Ewigkeit tue.

*Ich wünsche Ihnen im Namen des Pastoralteams
und aller Mitarbeiterinnen und ehrenamtlichen Tätigen
ein frohes Pfingstfest !*

Pater Leo Wiszniewsky SAC

Der Pfarreirat von St. Vinzenz Pallotti

Liebe Gemeindemitglieder,

im November 2021 haben Sie einen neuen Pfarreirat gewählt und die Mitglieder stellen sich Ihnen in diesem Pfarrbrief kurz vor.

Hin und wieder werden wir auch gefragt: Was macht eigentlich ein Pfarreirat? Ein Blick in die Statuten für Pfarreiräte im Bistum Münster erklärt:

...Der Pfarreirat hat die Aufgabe, gemeinsam mit dem leitenden Pfarrer und dem Pastoralteam das pastorale Wirken entsprechend den Herausforderungen in der Pfarrei so zu entwickeln und zu gestalten, dass die Kirche in den Lebensräumen und Lebenswelten der Menschen wirksam präsent ist.“

In allen Fragen zur pastoralen Arbeit in unserer Pfarrei ist der Pfarreirat aufgefordert Ideen zu entwickeln und sich über deren Umsetzung Gedanken zu machen.

Leitbild dafür ist unser lokaler Pastoralplan, den wir in den kommenden Jahren weiterentwickeln müssen, um uns auf die Zukunft einzustellen.

Konkret bedeutet dies z.B. die Verantwortung zu übernehmen für gute Konzepte der Sakramentenkatechese oder der Öffentlichkeitsarbeit. Dies sind aktuell auch zwei Themen, mit denen sich der letzte, aber auch der jetzige Pfarreirat beschäftigt.

Im letzten Pfarreirat haben wir bereits am Thema Taufe gearbeitet. Aktuell steht u.a. das Thema Erstkommunionvorbereitung auf dem Plan. Wir haben gemeinsam einen Brief entworfen, der als Willkommenschreiben an alle neu zugezogenen Menschen gesendet wird. Auch an die Menschen unserer Gemeinde, die aus der Kirche ausgetreten sind, schicken wir ein

Schreiben, um mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

Aktuell und in den kommenden Jahren wird uns im Pfarreirat das Thema „Pastorale Räume“ sehr beschäftigen. Die Fragen zur konkreten Ausgestaltung dieser neuen pastoralen Räume stehen an und werden viel Zeit beanspruchen. Gemeinsam mit ihnen allen müssen wir überlegen: Was braucht es, um unter den kommenden Bedingungen - etwa immer weniger hauptamtliche Seelsorgende - hier vor Ort, in Bad Zwischenahn, Edewecht, Rastede und Wiefelstede lebendige Kirche bleiben zu können?

Die Entwicklung von Immobilienkonzepten ist zusammen mit dem Seelsorgeteam und dem Kirchenausschuss eine weitere Aufgabe. Bei sinkenden Katholikenzahlen muss überlegt werden, wie die Gemeinderäume zukünftig genutzt werden können.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zum Thema „Lebendige Kirche“ haben, sprechen Sie gern ein Mitglied aus dem Pfarreirat an. Wir im Pfarreirat freuen uns jedenfalls darauf, mit Ihnen allen über diese Themen ins Gespräch zu kommen und gemeinsam die Zukunft unserer Pfarrei zu gestalten.

Der Pfarreirat von St. Vinzenz Pallotti

Die Mitglieder des Pfarreirates stellen sich vor:



Johanna Eyting

58 Jahre

Dipl. oec. troph. Bäuerin

Im Pfarreirat möchte ich mich besonders für die Ökumene in unserer Pfarrei einsetzen. Ich sehe dieses als Gewinn für unseren Glauben an den einen Gott.



Barbara Gerards

69 Jahre

pens. Lehrerin

Für meine Arbeit im Pfarreirat habe ich mir vorgenommen, zu versuchen, zunehmend, vor allem jüngere Familien zu gewinnen, die gemeinsam mit unseren älteren Gläubigen die Freude unseres Glaubens immer wieder neu erfahren.

Durch diese Begeisterung hoffe ich die Vielfalt unserer Aktivitäten zu vergrößern und somit auch das Gefühl von vertrauensvoller Gemeinschaft zu verstärken.



Roman Gessler

38 Jahre

Produktmanager Regelungstechnik & Digital

Zur Mitarbeit im Pfarreirat motiviert mich die Verbreitung christlicher Werte und Glaubensinhalte in der Jugendarbeit, der lokalen Ökumene und die Nutzung digitaler Angebote.



Thomas Kämpfer

50 Jahre

Oberstudienrat

Im Pfarreirat möchte ich mich besonders dafür einsetzen, dass die Befähigungen und Verantwortungen der Ehrenamtlichen („Laien“) in unserer Gemeinde gefördert und gestärkt werden, besonders vor dem Hintergrund der „Pastoralen Räume“.



Birgit Neumann

56 Jahre

Pflegeassistentin

Im Pfarreirat möchte ich mich besonders für den Gemeindeteil Edewecht einsetzen. Schon früher war ich im Spielkreis der Kirchengemeinde tätig und habe die Messdiener und Kommunionkinder betreut.



Dorothea Pacholke

68 Jahre

Rentnerin und Küsterin in Edewecht

Im Pfarreirat möchte ich mich besonders für die Senioren in Edewecht einsetzen und dabei auch die anderen Generationen nicht aus dem Blick verlieren. Die Gestaltung der Gottesdienste liegt mir sehr am Herzen.



Jutta Steinkamp

43 Jahre

Dipl.-Wi.-Ing., Energieberaterin,
Verwaltungsreferentin unserer Kirchengemeinde

Im Pfarreirat möchte ich gern die weltlichen Aspekte, die eine Gemeinde betreffen mit den pastoralen Angelegenheiten in Verbindung bringen und meine Kenntnisse in diesem Bereich dem Pfarreirat zur Verfügung stellen.



Dorothee Triphas

71 Jahre

Rentnerin, Küsterin in Bad Zwischenahn

Im Pfarreirat möchte ich das kirchliche Leben mitgestalten. In diesen für die Kath. Kirche schwierigen Zeiten kommt es auf jeden von uns an, die große Schar der "stillen" Christen einzuladen, wieder am christlichen Leben und an der Gemeinschaft mitzuwirken.



Sebastian Wagner SAC

41 Jahre

Diakon, Theologe

Ich möchte mich im Pfarreirat besonders für Jugendliche einsetzen. Außerdem stehe ich für eine Kirche für jeden Menschen.

**Erstkommunionkinder in Rastede, St.-Marien-Kirche
am 22. Mai 2022, 11.00 Uhr**

| | | |
|-----------------------|------------------------|--------------------|
| Bruns, Marie | Jankowski, Bea | Meyer, Isabell |
| Christoffers, Theresa | Johnson-Chukwu, Daryan | Rechtien, Mathilda |
| Dötsch, Maximilian | Kaminski, Taro | Reichelt, Finn |
| Döbus, Malte | Ksinsik, Anna | Schröder, Marit |
| Gessler, Vincent | Lange, Casey | Spalluto, Adrian |
| Heuermann, Jan | | Zacharias, Jana |

**Erstkommunionkinder in Edewecht, St.-Vinzenz-Pallotti-Kirche
am 26. Mai 2022, 10.00 Uhr**

| | | |
|---------------------|-------------------|-------------------|
| Cremer, Fiona | Kurre, Pia | Sonnhoff, Nevio |
| Domagalska, Oliwia | Kröger, Charlotta | Sonnhoff, Majella |
| Hoffmann, Jonas | Orzessek, Felix | Sutschet, Helene |
| Jongebloed, Jendrik | Sieling, Jannik | Szemrowicz, Julia |
| Jongebloed, Juna | | Wordtmann, Eske |

**Erstkommunionkinder in Bad Zwischenahn, St.-Marien-Kirche
am 29. Mai 2022, 9.30 Uhr**

| | | |
|-------------------|-----------------|-------------------|
| Bajen, Lisa | Gerdes, Rasmus | Reinhold, Julius |
| Budden, Justus | Kaminski, Malou | Schrandt, Daniel |
| Cipolla, Jason | Neumann, Pepe | Schrandt, Florian |
| Frilling, Gabriel | Overmeyer, Jon | Wolf, Florian |
| | Rauert, Laura | |

Festgottesdienst zum 25-jährigem Dienstjubiläum



Die katholische Kirchengemeinde feierte am Sonntag, den 13. 2. 2022 im Rahmen eines musikalischen Familiengottesdienstes das 25-jährige Dienstjubiläum der Pastoralreferentin Katja Waldschmidt. Seit dem

1. 2. 1997 ist sie im Dienst des Bistums Münster tätig und seit 16 Jahren als Pastoralreferentin in den Pfarreien St. Marien, Bad Zwischenahn, St. Marien Rastede sowie in der Kapellengemeinde St. Vinzenz Pallotti, Edewecht eingesetzt, die 2008 fusionierten. Pater Leo Wiszniewsky lobte in seiner Ansprache ihre Zuverlässigkeit und ihren wertvollen Einsatz für die Gemeinde. Er dankte ihr für ihren zuverlässigen und wertvollen Einsatz und wünschte ihr Gottes Segen in diesen bewegten Zeiten.

Frau Waldschmidt ist vielen Menschen durch ihre Tätigkeit u.a. im Bereich Erstkommunionvorbereitung, Religionsunterricht und Seelsorge an der Christophorus-Schule in Rostrup, sowie die Begleitung von Kinder- und Familienfreizeiten bekannt. Ein weiterer Aufgabenbereich ist die Gestaltung von Gottesdiensten und Trauerandachten. Immer wieder wird sie als Referentin zu unterschiedlichen religiösen Themen angefragt. Katja Waldschmidt ist ein wichtiges Bindeglied im ökumenischen Leben im Ammerland und arbeitet auch auf Dekanats- und Bistumsebene in verschiedenen Gremien mit.

Ihre große Wertschätzung in der Gemeinde und darüber hinaus wurde auch durch die vielen Dankesreden am Ende des Gottesdienstes sichtbar. Aus den verschiedensten Gruppen wurden lobende Worte gesprochen. Beim anschließenden Empfang im Pfarrgarten kamen noch weitere Wegbe-

gleiter hinzu, um zusammen mit der Gemeinde dieses Jubiläum zu feiern.

Den Beruf der Pastoralreferentinnen und -referenten gibt es erst seit 50 Jahren. Im November 2021 feierte die katholische Kirche in Deutschland mit einem digitalen Festakt das Jubiläum. Ausgehend von den Impulsen des Zweiten Vatikanischen Konzils (1962-1965) waren im Herbst 1971 die ersten Pastoralassistenten in München beauftragt worden. Der Vorsitzende der Bischofskonferenz, Bischof Georg Bätzing, betonte beim Festakt, Pastoralreferentinnen und -referenten seien keine "Hilfspriester" oder Springer, die den Priestermangel ausgleichen sollten. "Sie sind Manager*innen, Verkünder des Evangeliums, Forschende, Experimentierende und vor allem qualifizierte Seelsorgerinnen und Seelsorger." Bätzing wörtlich: "Gut, dass es Sie gibt."

Für den Beruf des/der Pastoralreferent*in wird ein Studium der Katholischen Theologie oder Religionspädagogik vorausgesetzt. In einer anschließenden zweijährigen Berufseinführung, erfolgt die weitere pastoralpsychologische und pastoraltheologische Ausbildung. Zum Berufsbild gehört auch die Erteilung von Religionsunterricht und damit der Erwerb der kirchlichen Lehrerbildung, der Missio.

Das Seelsorgeteam der Kirchengemeinde St. Vinzenz Pallotti wird neben Katja Waldschmidt durch die Pastoralreferentin Bettina Montag komplettiert. Der Vorsitzende des Pfarreirates Sven Maiwald betonte am Sonntag in seiner Rede, dass die Pastoralreferentinnen für Verlässlichkeit und Kontinuität gerade in diesen unruhigen Zeiten aber auch als Wegbereiterinnen in eine neue kirchliche Zukunft stehen. Im Namen der gesamten Gemeinde bedankte er sich für die sehr gute Zusammenarbeit und hofft auf viele weitere Jahre, gerade auch im Hinblick auf die bevorstehende Neuorientierung der pastoralen Räume.

Jutta Steinkamp

Nachruf Heliana Steiner (†)

Heliana Steiner, geb. 13. August 1928 in Bad Reinerz/Schlesien verstarb am 4. Januar 2022 im Alter von 93 Jahren in Westerstede.

Sie und ihr Mann Erhard Steiner (2013 verstorben) waren in unserer Pfarrgemeinde sehr aktiv.

Sie leiteten zusammen die Schola, sie organisierten Gemeindefahrten u. a. eine nach Schlesien.

Auch das frühere Lädchen mit den Devotionalien wurde von ihnen betrieben.

Wir werden ihrer im Gebet gedenken und uns gerne an sie erinnern.



Heliana und Erhard Steiner bei der Verleihung des Bischofskreuzes durch Weihbischof Heinrich Timmerevers.

Weltgebetstag 2022 aus England, Wales und Nordirland „Zukunftsplan: Hoffnung“

Auch die Edewechter Kirchengemeinden haben in diesem Jahr wieder zum WGT eingeladen.

Gebet wurde allerdings, aufgrund der unsicheren Corona Lage, wieder vor dem Fernseher. Die Übertragung des eindrucksvollen Gottesdienstes fand auf Bibel TV statt.

Um sich gut auf den Gottesdienst einstimmen zu können, hatte das Vorbereitungsteam liebevoll gefüllte Gottesdienstpäckchen verteilt. Neben der Gottesdienstordnung waren ein paar Anregungen enthalten, um die „nahe fremde“ Nachbarschaft kennenzulernen.

Da gibt es viel zu erfahren über Hoffnungslicht, Zuversicht und Vertrauen, viel über Bevölkerung, Diversität, das politische System, Armut und Gewalt gegen Frauen.

Die Frauen aus England, Wales und Nordirland senden uns ganz herzliche Grüße. Sie freuen sich über die vielen Gemeinsamkeiten und gleichzeitig lassen sie sich bereichern durch die Vielfalt, die sich hier aus

der ganzen Welt zu einer multiethnischen, multikulturellen und multireligiösen Gesellschaft zusammenfinden. Unsere Vision ist eine Welt, in der alle Frauen selbstbestimmt leben können. Auf dem Weg dorthin brauchen wir Zeichen der Liebe, des Friedens und der Hoffnung.

Der Weltgebetstag ist die größte und älteste weltweite ökumenische Frauenbewegung und wir lassen uns jedes Jahr erneut begeistern von den Stärken der beteiligten Frauen, nehmen Anteil an ihren Sorgen und finden Ermutigung im Glauben.

Bitte schon vormerken:

Einen Gottesdienst zum Weltgebetstag in Präsenz soll es in diesem Jahr auch wieder geben. Dieser wird am 26. 06. 22 um 17.00 Uhr in der St.-Nikolai-Kirche stattfinden.

Frauen und Männer, Junge und Alte, Kinder und Jugendliche sind von Herzen eingeladen, dabei zu sein und sich mit uns allen im Gebet zu verbinden.

Christine Schreiber-Rohde

Weltgebetstag in Bad Zwischenahn

Am ersten Freitag im März haben wir bereits zum zweiten Mal einen Weltgebetstagsgottesdienst unter Coronabedingungen in Bad Zwischenahn gefeiert. Die Planung wurde wie 2021 in kleinster Gruppe vorgenommen und mit nur einigen wenigen Lektorinnen durchgeführt.

Der „Zukunftsplan Hoffnung“, den die Frauen aus England, Wales und Nordirland für uns erarbeitet haben, soll für uns auch ein Plan sein: Wir haben die Hoffnung, dass wir im nächsten Jahr den Weltgebetstag wieder in großer Runde erarbeiten können. Die Gemeinschaft der Frauen, die schon seit Jahren jedes Jahr die



Zeit findet sich für Frauen aus aller Welt stark zu machen, ist in den letzten 2 Jahren leider nicht mehr zusammengekommen. Deshalb wollen wir uns bereits in diesem Sommer einmal zu Kaffee und Kuchen treffen, um endlich einmal alle wiederzusehen.

Wir laden alle Interessierten herzlich ein, an diesem Treffen teilzunehmen und schon jetzt

die nette Gruppe kennenzulernen. Die Vorbereitung zum nächsten Gottesdienst aus Taiwan startet erst im Januar 2023. Infos gibt es bei Claudia Schroeter unter 04403 /6250550.

Claudia Schroeter

Wochenschluss-Andachten im Reha-Zentrum

Seit vielen Jahren gehöre ich zum Team der Kurseelsorge unter Leitung von Pastorin Dorothee Testa.

Ungefähr alle 4 – 6 Wochen übernehme ich die Wochenschluss-Andacht am Samstagabend um 19.00 Uhr im Vortragsraum des Reha-Zentrums. Die Stühle für die Andachts-Besucher müssen – wegen der momentanen Corona-Pandemie – in gebührendem Abstand aufgestellt und der „Altar“ mit Kerzen und Kreuz bestückt werden.

Das Thema des folgenden Sonntags ist Motiv für diese Andacht, und so richte ich den Impuls am entsprechenden Evangelium aus. Zum Glück begleitet mich Christiane Schlenck-Drinkert musikalisch am Klavier, so dass in Lockdown-Zeiten wenigstens Lieder – ohne Gesang - intoniert werden konnten. Nach kleinen Lockerungen durfte Singen mit Maske sein; zum Glück können

die Patienten nun im Raum den Mund-Nasen-Schutz abnehmen und mitsingen, was sie auch kräftig tun.

Bevor es Corona gab, durften Gäste von auswärts diese Andachten besuchen. So konnten wir uns oft über zahlreiche Jugendliche freuen, die sich auf ihre Konfirmation vorbereiteten, und die ebenso eifrig und aufmerksam wie die Erwachsenen mitsangen und -beteten. Die Patienten der Reha freuen sich über und auf die Andachten, bedanken sich immer sehr herzlich und nehmen gern die eine oder andere Anregung in schriftlicher Form mit.

Uns selber bringt diese kleine Andacht sehr viel Freude ins eigene Herz. Der Besuch dieser Menschen aus den unterschiedlichen Konfessionen ist eine große Bereicherung.

Christa Haskamp

Christiane Schlenck-Drinkert

Alle Jahre wieder,

nein nicht Weihnachten oder Ostern. Bei uns in der Familie gibt es eine weitere christliche Tradition, die Telgter Wallfahrt. Jedes Jahr im Juli geht es von Osnabrück nach Telgte ins Münsterland. Für uns beginnt die Wallfahrt um 2.30 Uhr mit der Pilgermesse in unserer Heimatgemeinde Maria Frieden in Harderberg. Anschließend gibt es ein kleines Frühstück und danach begeben wir uns zur Osnabrücker Straße und reihen uns in den von Osnabrück kommenden Zug ein. Am Herrenrest auf dem Dörenberg, der erste Stopp; es wird langsam hell. Nach und nach kommen aus den anderen Gemeinden die Pilgerer mit den Begleitfahrzeugen. Diese sind für das Gepäck oder für müde Füße im Laufe der Strecke.



Der Schritt ist flott, ziemlich genau 5 km/h. In Glandorf Einzug um 7.45 Uhr und bereits rund die Hälfte der Strecke ist geschafft. Weiter geht es über Ödingberge bis zur Mittagspause in Ostbevern. Dort ist für Verpflegung gesorgt. Unter anderem Erbseneintopf (im Sommer) vom Shantychor Ostbevern (mitten im Münsterland). Nun hat der Wallfahrtszug die volle Länge erreicht, rund 10.000 Pilgerer sind auf der letzten Etappe, Ziel Telgte. Wieder eine lange Gerade und sehr heiß. Da bekommt „Lange Litanei“ einen neuen Sinn. Kurz vor Telgte, letzte Kreuzung *Großer Gott wir loben Dich*. Exakt gegen 15.45 Uhr Einzug in Telgte. Alle Glocken läuten. Überall stehen Menschen um die Pilgerer zu begrüßen. Wenn manchmal der Weg das Ziel ist - hier ist das wirkliche Ziel.



Marienkapelle Telgte



Für Familie Neumann ist dieses Jahr die Wallfahrt zu Ende. Vielleicht gehen wir nächstes Jahr beide Wege, das heißt auch den Rückweg von Telgte nach Oesede. Ein paar Kilometer weniger.

Gnadenbild



Warum macht man sowas? Vielleicht deshalb! Zitat unseres Pfarrers von früher: *Wenn du heiraten willst, musst du 7 mal nach Telgte gehen, wenn du dann die Mutter Gottes fragst und sie schüttelt nicht mit dem Kopf dann darfst du heiraten.*

Auf der Wallfahrt sind zwar sehr viele junge Menschen aber die meisten sind verheiratet.

<https://www.wallfahrt-nach-telgte.de>

Jürgen Neumann

Unterwegs zur Firmung - mit Firmlingen unterwegs



Die diesjährige Vorbereitung auf die Firmung im Oktober 2022 läuft dieses Mal etwas anders ab als gewohnt – und das nicht wegen Corona...

Anders als in früherer Zeit kann die Firmvorbereitung nicht mehr „traditionell“ ablaufen mit wöchentlichen Treffen im Pfarrheim oder in Familiengruppen – zu vielfältig und individuell sind die privaten, schulischen und zum Teil ja auch beruflichen Anforderungen an Zeit und Kraft geworden; nicht wenige junge Menschen haben Nachmittagsunterricht, sind intensiv in Sportvereinen eingebunden oder haben einen Job.

Deswegen haben wir in unserer Gemeinde schon seit einigen Jahren Wochenenden mit den Firmanden, wo wir zum Jugendhof nach Vechta oder z. B. in die Jugendherberge nach Damme fahren und uns in kleineren und größeren Gruppen mit den Fragen nach dem Glauben und unserem Leben auseinandersetzen (das gilt auch für uns „Teamer“).

In diesem Jahr beschreiten wir andere Wege: neben einem Wochenende in Vechta steht diesmal der Gedanke des „Gemeinde erleben“ im Mittelpunkt: Teamerinnen und Teamer aus allen Gemeindeteilen, verschiedensten Berufen und Altersgruppen haben sich Angebote überlegt, die es den jungen Menschen ermöglichen sollen, Gemeinde kennenzulernen, zu erfahren, was es heißt,

Katholik und Katholikin in einer katholischen Gemeinde zu sein.

Die Angebote sind dabei ganz vielfältig: Es gibt Gesprächsrunden über Bibelstellen, lange Nächte in der Kirche mit gemeinsamem Kochen im Pfarrheim und Nachtgottesdienst, von Interviews mit Katholiken in verantwortungsvollen Positionen über Filmabende bis hin zu Fahrten nach Taizé oder zum Katholikentag nach Stuttgart. Es gibt aber auch die Möglichkeit, sich mit einem Bestatter zu treffen und sich den Fragen nach den letzten Dingen zu stellen, die keiner eigentlich gerne fragt...

Natürlich kommt auch der Spaß nicht zu kurz: Wer genaueres wissen möchte, liest einfach den Artikel zur diesjährigen Sternsingeraktion ☺.

In einem Jugendgottes-



dienstlied heißt es: *„Hoffnung ist nicht nur ein Wort! Hoffnung, das sind Worte und Taten“.*

Dieses Erleben von Wort und Tat, die Erfahrung, dass „Gemeinde“ etwas sehr lebendiges und sehr persönliches sein kann, das soll mit Kopf, Herz und Hand gespürt und erfahren werden.

Ich wünsche allen Firmandinnen und Firmanden und allen, die sie begleiten, Gottes Segen.

Thomas Kämpfer

Erinnern Sie sich noch an Ihre Firmung?

Für die Firmlinge ist und bleibt es in diesem Jahr spannend!

Am 8. Oktober dieses Jahres kommt Weihbischof Theising zu uns in die Gemeinde St. Vinzenz Pallotti, um den Jugendlichen in Bad Zwischenahn, Edewecht und Rastede die Firmung zu spenden. Seit November letzten Jahres können die Firmlinge an verschiedenen Projekten teilnehmen, u.a. gibt es ein Bibelangebot, Mitwirkung bei der Sternsingeraktion, Besuch bei einem Bestatter und sozialen Einrichtungen, Filmabende, Gottesdienst mit Taizegesängen, Fahrt nach Taize und Teilnahme am Katholikentag in Stuttgart.

Ein weiteres Angebot sind Interviews mit katholischen Christen des öffentlichen Lebens unter der Fragestellung, wie sich Glaube und Beruf verbinden lassen.

Nach dem ersten Interview waren die Firmlinge überrascht und erstaunt, wie lebendig Glaube im Alltag von Erwachsenen ist. „Ich dachte, ältere Leute glauben nur aus reiner Gewohnheit“.



Im Freundeskreis der Katecheten haben wir diese Fragen besprochen und wir erlebten Gespräche, die uns in der Intensität überraschten. Wir waren offen miteinander, garieten ins Erzählen darüber, wie wir in Kindheit und Jugend unseren Glauben erlebt haben und wie er unser alltägliches Leben auch heute prägt.

Das hat mich angeregt Ihnen einen Auszug aus dem Fragenkatalog zu schreiben. Viel-

leicht können auch Sie damit die erfüllende Erfahrung von Gesprächen über Ihren Glauben machen.

Wie sind Sie als Kind in die katholische Kirche und dann zur Firmung gekommen? Als Selbstverständlichkeit in der Familie?

Was hat Sie bewegt nach der Firmung in der Kirche zu bleiben oder wegzugehen?

Gab es kirchliches Engagement als Messdiener-in, Lektor-in oder in der kirchlichen Jugendarbeit?



Gab es Vorbilder oder Leitbilder für den katholischen Glauben?

Hat die Berufswahl mit Ihrem Glauben zu tun? Gab es auf Grund des katholischen Glaubens Vorteile oder Nachteile in Ihrem beruflichen Werdegang?

Gab es Punkte in Ihrem Leben, an denen Sie Ihren Glauben auch in Frage gestellt haben?

Spielte der Glaube bei der Bewerbung zum Beruf oder in Ihrer Berufstätigkeit eine Rolle?

Direkt: offenes Bekenntnis zum Glauben im Beruf?

Indirekt: Spielen christliche Maßstäbe in Ihrem Berufsalltag eine entscheidende Rolle?

Gibt es Öffentlichkeitsarbeit, kirchliches Ehrenamt in Ihrem Leben oder die Zugehörigkeit zu christlichen Verbänden?

Vielleicht mögen auch Sie sich diese Fragen beantworten!

Dr. Elisabeth Ganseforth

Die Firmlinge Amelie Thal, Sebastian Schroeter und Justus Röben führten Interviews mit katholischen Christen aus Bereichen der Politik (Maria Bruns, Kreistagsabgeordnete), Verwaltung (Jörg Bensberg, ehem. Landrat), Medien (Christoph Kiefer, Leiter der Lokalredaktion NWZ) und dem Gesundheitswesen (Dr. Elisabeth Ganseforth, Dipl. Psychologin).



Hoher Besuch im Rathaus in Rastede



Obwohl Corona es auch in diesem Jahr notwendig gemacht hat, dass die Sternsingeraktion anders als gewohnt stattfinden

musste, haben die Sternsingerinnen und Sternsinger es auch diesmal geschafft, das Rathaus in Rastede zu besuchen und den Segen zu überbringen. Mit dem traditionellen Segensspruch „C+M+B“ (Christus mansionem benedicat / Christus segne dieses Haus) wünschen die Sternsinger aus der katholischen Kirchengemeinde St. Marien Rastede den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung ein gutes und gesegnetes Jahr 2022.

Wie in den vergangenen Jahren hat der Bürgermeister Lars Krause in guter Tradition seiner Vorgänger

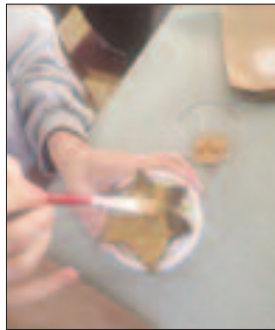
eine Gruppe mit Sternsingerinnen nach dem Sternsinger-Familiengottesdienst am Sonntag nach Dreikönig empfangen und sich für den Einsatz der Kinder und Jugendlichen für notleidende Kinder auf der ganzen Welt bedankt. „Euer Einsatz ist von großer Bedeutung und ich danke Euch im



Namen aller, denen durch Euer Engagement geholfen wird.“ Bürgermeister Krause „bekräftigte“ diesen Dank mit einer großzügigen Spende der Gemeinde Rastede.

Die diesjährige 62. Sternsingeraktion stand unter dem Motto „Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“. Die Gesundheitsförderung von Kindern in Afrika steht in diesem Jahr bei der Sternsingeraktion im Mittelpunkt; insgesamt werden von den Sternsängern jedes Jahr fast 1500 Hilfsprojekte in 96 Ländern dieser Erde gefördert.

Auch im dritten Corona-Jahr haben die Sternsinger in Rastede, Wahnbek, Loy, Barghorn und Wiefelstede die Menschen leider nur eingeschränkt besuchen können. Dafür wurden aber 250 Tüten mit dem Se-



gensaufkleber, Informationsmaterial, einem Brief des Pfarrers der Gemeinde und einem kleinen Geschenk an Familien und Haushalte in den Gemeinden Rastede und Wiefelstede verteilt.

Corona bedingt wurden die Empfänger gebeten, eine Spende zu überweisen; dennoch sind bisher 4656,- Euro in bar gespendet worden. Insgesamt wurden in der ganzen Gemeinde St.-Vinzenz Pallotti über 13.500,- Euro an Spenden für die Sternsingeraktion „eingesammelt“. Dafür sagen die

Sternsinger und die Vorbereitungsteams von Herzen „Dankeschön“.

Eine Anekdote am Rand: Das Rathaus ist jetzt „2G“ – zweifach gesegnet. Direkt am Dreikönigstag am 6. Januar hatten sich sechs Jugendliche im Pfarrheim der Kath. Kirche getroffen, um gemeinsam die 250 Segenstüten zu füllen und zu gestalten. Diese Aktion war Teil der Firmvorbereitung, bei der unsere Gemeinde „neue Wege geht“: Die jungen Menschen haben nicht mehr wöchentliche Treffen, sondern lernen auf ganz verschiedene Weise kennen, was es bedeutet, in einer christlichen Gemeinde zu Hause zu sein.



Beim gemeinsamen „Tütenbasteln“ und anschließendem Pizzaessen verging die Zeit „wie im Flug“.

Spontan wurde beim Sterne stempeln und Tüten füllen beschlossen, dem Rathaus in Rastede auch ohne Termin einen Besuch abzustatten. Und so wurde ein erster Segen an der Wand des Rathauses angeschrieben; mit dem Besuch und dem Segen von heute ist das Rathaus also sozusagen „2G (gesegnet)“ geboostert.

Thomas Kämpfer

Aufruf: Weihnachtsbaum-Spende

Für Bad Zwischenahn und für Edewecht wurde jeweils ein Baum in 2021 gespendet, dafür herzlichen Dank. Wer uns im Advent 2022 einen Baum spenden und offerieren will, bzw. wer mitbekommt, dass sein Nachbar einen Baum zur Verfügung stellen könnte als künftigen Weihnachtsbaum, den bitten wir für die Kirchen in Rastede, Edewecht und Bad Zwischenahn um entsprechende Nachricht.

Melden Sie sich gerne im Pfarrbüro Tel. 0 44 03 / 62 30 40
oder per E-Mail pfarrbuero @st-pallotti.de

Begegnungs-Café im Pfarrsaal der St.-Marien-Kirche Bad Zwischenahn

Erneut begegnen uns die Nachrichten und Bilder dieser Tage. Einander zu helfen und beizustehen ist das Gebot dieser Zeit. Viele Menschen sind fremd auch in unsere Gemeinde gekommen. Wir wollen ihnen, soweit möglich einen Ort bieten, an dem sie Ruhe finden und sich sicher wissen. Dazu gehören neben der Unterkunft und Versorgung mit Alltäglichem auch die Begegnung und das Gespräch.

Am Montag, den 04. April 2022 haben sich 13 Ehrenamtliche und Institutionen zusammengefunden, um ein Begegnungs-Café zu organisieren. Die Kath. Kirchengemeinde St. Marien in Bad Zwischenahn stellt freundlicherweise den Gemeinderaum zur Verfügung, das Diakonische Werk Ammerland bietet das institutionelle Dach, die KVHS Ammerland unterstützt im pädagogischen Bereich, die Gemeinde Bad Zwischenahn ist auch mit im Boot.

Beginnend mit dem 11. April 2022 ist dann jede Woche montags von 15.00 Uhr – 17.00 Uhr das Begegnungs Café im Gemeinderaum der Kath. Kirche, Fährweg 12 geöffnet mit:

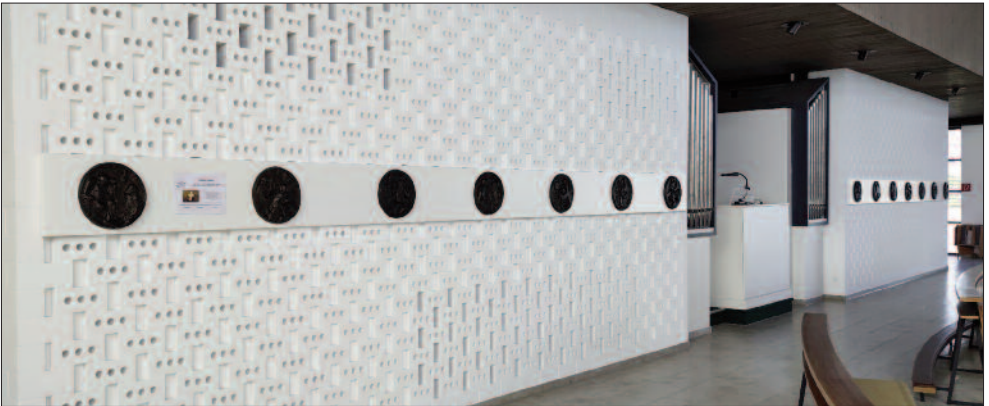
Kennenlernen, Gespräch, Weitergabe von Informationen, Angeboten von Hilfe und Unterstützung. Begleitung durch Übersetzer, und natürlich auch Kaffee/Tee und Kuchen.

Geflüchtete suchen den Kontakt untereinander und zu uns Zwischenahmern. Wir bieten unsere Hilfe an und mancher, der schon seit einigen Jahren mit uns lebt, könnte seine Erfahrungen der Integration in Deutschland weitergeben.

Gerne können sich unserem ehrenamtlichen Helferkreis noch weitere Menschen anschließen.

>>>Kontakt unter 01 75 / 5 86 16 17 <<<<

In unserer Kirche St. Marien Bad Zwischenahn haben Sie die Möglichkeit den Kreuzweg zu beten



Der neu gestaltete Kreuzweg in unserer St.-Marien-Kirche in Bad Zwischenahn lädt Sie zum Innehalten und Beten ein. Bisher waren die 14 Medaillons in der Werktagkapelle untergebracht und fanden dort kaum Beachtung. Jetzt befindet sich der Kreuzweg an der Orgel-seite der Kirche und jeder Besucher wird darauf aufmerksam werden.

Minigottesdienst in Rastede

Vor Corona haben wir uns jeden 3. Sonntag im Monat um 10 Uhr im Pfarrheim der St. Marien Kirche getroffen und gemeinsam den Minigottesdienst gefeiert. Der Minigottesdienst richtet sich an Kinder von 0 – 6 Jahren zusammen mit ihren Eltern, Großeltern, Onkeln, Tanten,... Hier wird immer eine Geschichte vorgelesen und gezeigt, manchmal gibt es auch ein Bildtheater, es wird immer gesungen und zum Thema der Geschichte etwas gebastelt.

Seit Corona findet der Minigottesdienst nicht mehr regelmäßig statt, aber es wur-

den einige Sonderaktionen durchgeführt. So gab es z.B. 2020 einen Minigottesdienst zu Ostern zum Selbermachen für Zuhause. Und in der Adventszeit die Adventstüten an jedem Sonntag mit Geschichten und Bastelideen zum Abholen. An St. Martin haben wir uns zu einem kleinen Laternenumzug getroffen und die Martinsgeschichte gehört.

Weitere Informationen gibt es unter www.st-pallotti.de/gruppen_und_einrichtungen/minigottesdienst_rastede

Wir freuen uns darauf bald wieder häufiger den Minigottesdienst anbieten zu können.

Christine Wieferink

Deine Stimme ist wichtig - gerade jetzt !

Am 5. und 6. November 2022 finden in unserer Gemeinde die Wahlen zum Kirchenausschuss statt: Alle katholischen Christinnen und Christen ab 16 Jahren sind aufgerufen, ihre neuen Vertreterinnen und Vertreter zu bestimmen.

Alle vier Jahre sind die katholischen Christinnen und Christen dazu aufgerufen, ihre Vertreter und Vertreter des Kirchenausschusses neu zu bestimmen: Der nächste Wahltermin dazu ist am 5. und 6. November 2022. Der Zeitpunkt fällt auch im Hinblick auf die Neugestaltung der pastoralen Räume in einer Zeit großer Veränderungen in der Kirche.

Die kommenden Monate und Jahre bringen Umwälzungen und Unsicherheiten, sehr wahrscheinlich weniger Gläubige und wohl auch weniger Ressourcen mit sich. Aber gerade da kann auch der Reiz für ein Engagement in diesem Gremium liegen. „Einfach kann jeder“ - und also ist es jetzt besonders wichtig, die eigenen Begabungen einzubringen, um Kirche vor Ort und in vielen Netzwerken mitzugestalten.

Kirchenausschüsse sind für die Finanzen, Verwaltungsaufgaben und Immobilien zu-

ständig. Sie sind Dienstgeber für alle Angestellten und vertreten die Kirchengemeinde juristisch nach außen.

Auch die Zusammenarbeit mit dem Pfarreirat wird in den nächsten Jahren immer wichtiger und enger. Der Pfarreirat entwickelt die lokalen Pastoralpläne und dort steht drin, welche Richtung die Gemeinde in den nächsten Jahren einschlagen will. Für den Kirchenausschuss ist es eine wichtige Aufgabe, die notwendigen Ressourcen dafür bereitzustellen.

Für die Wahl braucht es Menschen, die Lust haben, sich für ihre Kirche zu engagieren. Um hier mitzuwirken, benötigt man nicht zwingend Kenntnisse in Betriebswirtschaft, Steuer- oder Personalwesen. Es schadet aber natürlich nicht. Ein Interesse und Grundverständnis für Verwaltungsaufgaben sollten die Kandidaten mitbringen.

Die Amtszeit des Kirchenausschusses beträgt 4 Jahre. Die Sitzungen finden ca. alle 2 Monate statt. Genauere Informationen erhalten Sie zu gegebener Zeit auf unserer Webseite oder aus der regionalen Presse.

Bei Interesse an einer Kandidatur für den Kirchenausschuss sprechen Sie bitte Pater Leo direkt an. Tel. 015 15 15 56 22 0

E-Mail: P.Leo@st-pallotti.de

Auch Hinweise zu potentiellen Kandidaten sind willkommen.

Gottesdienste in den Seniorenheimen unserer Pfarrei

St. Marien, Pfarrzentrum

Jeden 1. Freitag im Monat: 15.00 Uhr Seniorenmesse in der Kapelle
anschl. gemütliches Kaffeetrinken mit wechselnden Unterhaltungen und Aktivitäten im Pfarrsaal

Residenz „Zwischen den Auen“

Jeden 2. Freitag im Monat: 10.00 Uhr Wortgottes- u. Kommunionfeier im Senioren-
pflegeheim Bahnhofstr. 13-17 (EG, Zi. 46)

Dieses Angebot, das auch von den Bewohnerinnen und Bewohnern des Luisenhofes gerne angenommen wird, richtet sich auch an alle anderen Gemeindemitglieder, zum Zeichen der Verbundenheit durch die Mitfeier.

Seniorenheim AWO Rostrup

Jeden 3. Freitag im Monat: 15.30 Uhr Wortgottesdienst und Kommunionfeier,
Elmendorfer Str. 29, (Bettina Montag)

Seniorenzentrum Wiefelstede

Jeden 2. Freitag im Monat: 15.00 Uhr Wortgottesfeier im Seniorenheim Wiefelstede,
Hauptstraße (Bettina Montag)

Seniorenheim Edeweicht

Jeden 3. Freitag im Monat: 15.30 Uhr Gottesdienst, Viehdamm, Edeweicht

KRANKENKOMMUNION

Unsere Pastoralreferentin, Frau Bettina Montag, bringt an jedem Herz-Jesu-Freitag ab 14.30 Uhr und an dem darauffolgendem Samstag ab 14.30 Uhr in Bad Zwischenahn auf Wunsch die Krankenkommunion.

Bitte rufen Sie vorher bei Frau Montag an, Tel. 04403/623042

Statistik 2021

Kollekten:

| | | |
|---------------------|------|----------------|
| Sternsinger | 2022 | 13.510,00 Euro |
| Misereor | 2021 | 1.165,13 Euro |
| Renovabis | 2021 | 346,37 Euro |
| Missio | 2021 | 198,71 Euro |
| Adveniat | 2021 | 2.901,63 Euro |
| Für unsere Kirche | 2021 | 4.599,58 Euro |
| Offizialatskollekte | 2021 | 259,06 Euro |
| Sonderkollekten | 2021 | 555,22 Euro |
| Sonstige | | |
| Diözesankollekten | 2021 | 1.984,34 Euro |

Gottesdienste in der St. Marien Kirche Bad Zwischenahn:

Samstag: 17.30 Uhr Vorabendmesse
Sonntag: 09.30 Uhr Heilige Messe
Dienstag: 15.00 Uhr Heilige Messe
Freitag: 15.00 Uhr Seniorenmesse am 1. Freitag im Monat
Jeden 3. Samstag im Monat Gottesdienst in polnischer Sprache um 16.00 Uhr
Beichtgelegenheit jeden Samstag um 16.30 Uhr – 17.00 Uhr



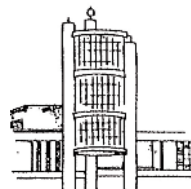
Gottesdienste in der St. Marien Kirche Rastede:

Sonntag: 10.00 Uhr Mini-Gottesdienst (3. Sonntag im Monat)
11.00 Uhr Heilige Messe
(2. Sonntag im Monat Familiengottesdienst)
Mittwoch: 09.00 Uhr Heilige Messe
Donnerstag: 15.00 Uhr Heilige Messe bei Seniorenveranstaltung (4. Do. im Monat)
Beichtgelegenheit nach vorheriger Absprache möglich.



Gottesdienste in der St. Vinzenz Pallotti Kirche Edewecht:

Sonntag: 11.00 Uhr Heilige Messe
Dienstag 15.00 Uhr Seniorenmesse – letzter Dienstag im Monat
Mittwoch 19.00 Uhr Rosenkranz in polnischer Sprache
Donnerstag: 10.00 Uhr Heilige Messe
Beichtgelegenheit nach vorheriger Absprache möglich.



Statistik 2021

| | | | |
|---|----|--------------------------------|-------|
| Taufen | 23 | Wiederaufnahme | 1 |
| Taufen kath. Kirche auswärts | 7 | Aufnahme in die kath. Kirche | 1 |
| Trauungen | 2 | Beerdigungen | 50 |
| Trauungen mit Dispens in der ev. Kirche | 4 | Kirchenaustritte | 131 |
| Trauungen kath. Kirche auswärts | 2 | | |
| Erstkommunion | 51 | Katholische Gemeindemitglieder | |
| Firmung | 0 | per 31. Dez. 2021: | 5.990 |

WIR VERMISSEN EUCH !

Liebe Gemeinde,

Immer wieder hören wir im Gottesdienst, dass es auch heute noch Eltern gibt, die ihre Kinder haben taufen lassen. Auch gibt es viele junge Eltern mit größeren Kindern, die zu unserer Gemeinde gehören. Das merken wir unter anderem bei unserer Sternsingeraktion.

Aber in den Messen am Wochenende fehlen uns unsere jungen Menschen! So sehr, dass wir sie richtig vermissen!

Klar wissen wir alle, was die Kirche in den vergangenen Jahrzehnten angerichtet hat. Aber darunter leidet leider auch die übergroße Mehrzahl der Priester und Laien, die sich nichts zu Schulden haben kommen lassen.

Und natürlich wissen wir auch, dass Ausschlafen, Internet, Sport, Musikunterricht und Abhängen mit Freunden viel wichtiger scheinen, als die eigene, persönliche, innerliche Erneuerung in der besonderen Begegnung mit Gott und Jesus Christus im sonntäglichen Gottesdienst.

Und wir wissen auch, dass die Unruhe unserer neuen Erdenkinder manch älteren Kirchgänger stört.

Aber wir wissen auch, dass das fröhliche Strahlen der Kinder, welches ihr mitbringt, alle älteren Menschen genau ins Herz trifft

und ihnen ganz viel Freude bereitet in ihrem so beschwerlichen Alltag. Eine Freude, die sie leider oft nur ganz schwer ertragen können.

Und ich habe immer wieder gehört, dass Alt und Jung nicht zusammen passen. Aber das ist überhaupt kein Grund sich nicht gegenseitig zu ergänzen. Desto mehr als es das Eine nicht ohne das Andere gibt!

Ausserdem weiß ich, dass Taufe, Erstkommunion und Firmung eine viel tiefere und andauernde Bedeutung im Leben der Menschen haben als die täglichen Aktivitäten, mit denen wir im Alltag unsere 'Zeit vertreiben'.

Darum: Es wäre so schön, wenn wir die kleinen und jungen Menschen in der Zukunft viel, viel öfter in unseren Gottesdiensten begrüßen dürften!

Wenn sie kommen zu ihrer eigenen, persönlichen Begegnung mit Gott und vor allem auch ihre Ideen mitbringen; ein eigenes Gebet, einen Text, der ihnen gefallen hat, selbst ein Lied, das sie singen möchten.

Wir würden uns wirklich so sehr freuen - denn:

KIRCHE, DAS SIND WIR ALLE ZUSAMMEN !

*Barbara Gerards
(Mitglied des Pfarreirats)*

Ortsausschuss Bad Zwischenahn

In der katholischen Kirchengemeinde St. Vinzenz Pallotti hat sich am 15. Februar 2022 ein Ortsausschuss für St. Marien, Bad Zwischenahn gegründet. In der Sitzung wurde von den Anwesenden Frau Annemarie Herbers als Sprecherin gewählt. In den Gemeindeteilen Edewecht und Rastede bestehen die Ortsausschüsse schon längere Zeit und arbeiten aktiv am Gemeindeleben vor Ort mit. Auch der Ortsausschuss Bad

Zwischenahn will sich um die Belange der Gemeinde vor Ort kümmern. Alle Sitzungen sind öffentlich, so dass auch weiter interessierte Gemeindemitglieder teilnehmen können. Anregungen aus dem Ortsausschuss werden dem Pfarreirat und/oder dem Kirchenausschuss zur Verfügung gestellt. Die Sitzungstermine werden in den Pfarrnachrichten und auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht.

Taizé-Fahrt der Firmlinge vom 3. bis 10. April 2022

Am frühen Sonntagmorgen um kurz nach vier, starteten wir am 3. April fröhlich in Bad Zwischenahn von der St.-Marien-Kirche aus. 10 Teilnehmer/innen und 4 Be-



treuer/innen begaben sich auf den Weg nach Frankreich. Unsere staufreie und angenehme Fahrt unterbrachen wir durch mehrere kurze Pausen. Eine längere Frühstückspause gab es gegen 8.00 Uhr in Aachen. Köstliche Brötchen belegten wir selbst nach unseren Wünschen mit Butter und Käse oder Wurst.

Und schon ging es über die Grenze nach Belgien. Auf dem Weg weiter nach Frankreich fuhren wir auch durch Luxemburg, was besonders den Fahrern bei den vermeintlich günstigen Diesel-/Benzinpreisen Freudentränen bescherte.

Ein wenig erschöpft und doch rundum zufrieden erreichten wir, bei eisigen Temperaturen, unseren Zielort Taizé.

Nach dem Check-in durch den Verantwortlichen Diakon Sebastian Wagner, wurden die Firmlinge in die entsprechende Arbeitsgruppe (hier: Desinfektionsmittelausgabe in der Kirche) eingeteilt. Zur Begrüßung wurden uns Tee und Gingerbread vor der Kirche gereicht. Nun konnten die Baracken bezogen werden. Die karg ausgestatteten Hütten waren schnell verteilt und eingerichtet. Und schon waren wir Teil der Gemeinschaft von Taizé:

Der täglich gleiche Ablauf startet für uns mit dem Abendessen gegen 19.00 Uhr.

Um 20.00 Uhr beginnt die Meditation in Stille – um 20.30 Uhr das Abendgebet.

- Nachtruhe -

Um 8.15 Uhr Morgengebet mit anschließendem Frühstück gegen 9.00 Uhr.

Ab 10.00 Uhr Einführung in die Bibel mit Austausch in gemischten Gruppen.

Um 12.00 Uhr ist Mittagsgebet in der Kirche.

Ab 13.00 Uhr wird das Mittagessen ausgegeben.

Um 14.00 Uhr erfolgt erneut Gruppenarbeit zu immer unterschiedlichen Textstellen aus der Bibel.

Um 16.00 Uhr gibt es Tee mit Gebäck.

Dieses recht streng und straff anmutende Programm ließ den Teilnehmern ausreichend Gelegenheit auch in Stille den eigenen Gedanken nachhängen zu können, alte Freundschaften zu vertiefen, neue Bande zu knüpfen und immer wieder zu erfahren: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind,“

Angeregt durch Diakon Sebastian Wagner haben sich die Firmlinge auch mit folgenden Fragen beschäftigt.

- Was bedeutet Gemeinde für mich?
- Wie bringe ich mich selbst ein?
- Wie kann Kirche ein guter Ort für Jüngere sein?

In Zusammenarbeit mit den engagierten Firmlingen wird ein erweitertes Programm für die junge Gemeinde entwickelt werden, was in Kürze online gestellt werden wird.

Ziel dieses Projekts ist es, die guten Erfahrungen weiterzugeben und aktiv für Nachwuchs in unserer Gemeinde zu sorgen.

Almut Gerdes

Kirchenkonzert in der St.-Marien-Kirche in Bad Zwischenahn

Am Sonntag, den 8. Oktober 2022 um 16.30 Uhr lädt das Sinfonische Blasorchester Mediante e. V. aus Wiefelstede unter der Leitung von Rudolf Hölzel zu einem Kirchenkonzert



in die Bad Zwischenahner Kirche ein. Es werden verschiedene Stücke in einer für sinfonische Blasorchester arrangierten Weise erklingen. Es ist sehr beeindruckend, wie die Vielzahl von Bläsern die komplette Bandbreite der sinfonischen Musik wiedergeben können. Alle Stücke sind so gewählt, dass sie den sakralen Charakter der Kirche präsentieren und unterstützen. Besonders auf die Wirkung der neuen Akustik in der Kirche freue ich mich sehr. Aus unserer Gemeinde wird das Orchester durch Thomas Kämpfer (Posaune) und mir als 2. Horn unterstützt.

in die Bad Zwischenahner Kirche ein.

Es werden verschiedene Stücke in einer für sinfonische Blasorchester arrangierten Weise erklingen. Es ist sehr beeindruckend, wie die Vielzahl von Bläsern die komplette Bandbreite der sinfonischen Musik wiedergeben können.

Alle Stücke sind so gewählt, dass sie den sakralen Charakter der Kirche präsentieren und unterstützen. Besonders auf die Wirkung

der neuen Akustik in der Kirche freue ich mich sehr. Aus unserer Gemeinde wird das Orchester durch Thomas Kämpfer (Posaune) und mir als 2. Horn unterstützt.

Fragen rund um das Orchester beantworte ich gern. Weiter Informationen finden Sie auch unter www.orchester-mediante.de Der Eintritt zum Konzert ist frei, Spenden für die weitere musikalische Arbeit des Orchesters werden erbeten. Das Orchester freut sich stets über neue Mitspieler, geprobt wird mittwochs um 19.30 Uhr in der Aula der Grundschule Wiefelstede.

Jutta Steinkamp

Ausflug der Meßdiener zum Schlittschuhlaufen

Am 25. 3. 2022 war es endlich soweit. Unsere Messdiener/innen konnten endlich nach zwei Jahren wieder eine gemeinsame Fahrt nach Sande zum Schlittschuhlaufen unternehmen. Um 18.15 Uhr ging es dann mit 17 Teilnehmer/innen, (davon vier Betreuer/innen) von Rastede aus zur Eishalle. An diesem Freitag fand auch die sogenannte Eisdisco statt. Zwischendurch konnte man sich im dazugehörigen Bistro aufwärmen oder etwas stärken. Es war ein schöner Abend. Die nächste Aktion für unsere Messdiener ist schon in der Planung.

Diakon Sebastian Wagner



Der Edewechter Kreuzweg - Fortsetzung folgt?



Am 30. März 2010 fand der 1. Kreuzweg unter der Initiative von Frau Ingrid Jacobs (St. Vinzenz Pallotti) und Frau Inge Reimers (St. Nikolai) statt.

Frau Reimers ist leider schon verstorben. In schöpferischer Freiheit wurden von den traditionellen 14 Kreuzwegstationen 5 ausgesucht, die jeweils mit diesen Weg-Stationen verbunden waren:

1. Station (St.-Nikolai-Kirche), 2. Station (Christuskirche), 3. Station (Hochkreuz), 4. Station (St.-Vinzenz-Pallotti-Kirche), 5. Station wieder in der St.-Nikolai-Kirche mit Schlussandacht.

Am Ende jeder Station nehmen zwei der Anwesenden das Kreuz auf ihre Schulter und tragen es hinaus. Beispielsweise ziehen sie, gefolgt von den übrigen Teilnehmern, durch Edewecht zur **Christuskirche** der Methodisten, weiter zum **Hochkreuz** auf dem Ehrenfriedhof. Diese Station ist inzwischen für mich persönlich ein besonderes Erlebnis, und ich nehme mit meiner Frau diese Station immer gerne zum Vorbeten an.

Das steinerne **Hochkreuz** erinnert an Golgatha. Die umliegenden steinernen Kreuze auf den Gräbern der 412 zumeist sehr jun-

gen Gefallenen senden die stille Botschaft, dass Hass und Gewalt - damals wie heute - niemals eine Lösung sind.

Weiter wurde das Kreuz getragen zur katholischen Kirche **St. Vinzenz Pallotti**. Das Kreuz war auch physikalisch schwer, und immer fand sich unterwegs ein „Simon von Cyrene“, der bereit war es mitzutragen!

Viele Autofahrer oder auch Spaziergänger wunderten sich über diese kleine Schar – was machen die denn?

Die Schlussandacht war wie immer in der „Ausgangskirche“ und ca. 30 Personen trafen sich anschließend in den jeweiligen Gemeinderäumen (Pallotti oder Nikolai) zur Agapefeier bei Brot und Weintrauben!

Vorbildlich hat für die katholische Gemeinde Frau Ingrid Jacobs, in ökumenischer Verbundenheit, diese Andachtsform jeweils vorbereitet. Ihr gilt unser besonderer Dank. Der letzte Kreuzweg fand am 07. April 2020 statt.

Es ist schade, dass diese schöne und spirituell tiefgreifende, vorösterliche Tradition unterbrochen ist. Gilt auch hier: Fortsetzung folgt?

gez. Manfred Enste

Pater Leo

40 Jahre Seniorengruppe St. Vinzenz Pallotti Edewecht

Am 29. März 2022 feierte die Seniorengruppe St. Vinzenz Pallotti Edewecht ihr 40-jähriges Bestehen.

Pater Büsscher zelebrierte einen schlichten feierlichen Gottesdienst und überbrachte die Glück- und Segenswünsche der Pfarrgemeinde und dankte allen Mitarbeiterinnen des Teams für ihre segensreiche Arbeit. Der Gottesdienst wurde umrahmt von einem wunderbaren Orgelspiel und Sologesang von dem 15-jährigen Tim aus Sandkrug – einem wahren Talent! Alle Senioren waren davon sehr beeindruckt.

Während der Coronazeit hatte die Gruppe 11 verstorbene Mitglieder/innen zu beklagen.

Für jede Person wurde eine brennende Kerze entzündet und auf den Altar gestellt. Ein würdevolles Erinnern.

Frau Renate Enste betonte in ihren Begrüßungsworten, dass die „weltliche“ Jubiläumsfeier, die wegen Corona nicht stattfinden konnte, im Sommer nachgeholt wird bei Kaffee und Kuchen sowie gegrillten Leckereien.

Am Ausgang erhielten alle als Frühlingsgruß ein hübsch gebundenes Präsent – ein Schneeglöckchen aus Porzellan, und Pater Büsscher hatte als kleine Erinnerung eine von seiner Mutter gestrickte winzige Socke bereitgehalten, ein Symbol, die das Predigtthema war!



Einladung zum Rasteder Heckenfest

Liebe Gemeinde, wir haben in Rastede immer einen Grund zu feiern. Auch in diesem Jahr wollen wir unseren wunderschönen Pfarrgarten hochleben lassen. Dazu laden wir Sie alle zum „Rasteder Heckenfest“ ein. Vor dem gemeinsamen Grillen wollen wir uns sportlich betätigen: die Hecke bekommt einen neuen Schnitt, die Äste und das Laub müssen zusammengetragen und im Container durch intensives Springen verdichtet werden. Alle, die schon mal an der Gemeinschaftsaktion beteiligt waren, wissen was für ein großer Spaß dies ist. Jeder geht mittags beglückt nach Hause.

In diesem Jahr findet das „Rasteder Heckenfest“ am Samstag, den 9. Juli 2022

ab 9.30 Uhr statt.

Es wäre schön, wenn alle, die helfen können, mit ihrer Heckenschere (und wenn möglich mit langen Kabeln) kommen. Wir benötigen auch Helfer, die das Laub und die Äste zusammenräumen.

Wer sich nicht fit genug fühlt, kann die Aktion gern mit einem Salat oder einem Kuchen unterstützen. Zum gemeinsamen Mittagessen wird dann gegrillt. Wir freuen uns auf eine große Gemeinschaftsaktion.

*Familie Kämpfer, Familie Sanken
und Familie Steinkamp*

Rückfragen und Anmeldungen gern an
Jutta Steinkamp, Tel.: 0 44 02 / 25 09

Seniorenkreis Rastede - Ein Rückblick auf die Corona-Zeit

Die Corona-Pandemie hat seit März 2020 die Seniorentreffen in Rastede nachhaltig beeinträchtigt.

In den Monaten März bis Juli 2020 gab es weder Seniorengottesdienste noch die anschließend üblichen Treffen bei Kaffee, Kuchen, Gesprächen und dem einen oder anderen Thema.

Ab August 2020 fanden dann die Seniorengottesdienste wieder regelmäßig statt - bis auf wenige Ausnahmen jeweils am 4. Donnerstag jeden Monats. Anschließende Treffen im Pfarrheim waren aber nur sporadisch in den Sommermonaten 2020 und 2021 möglich.

Allerdings haben wir in der ganzen Zeit versucht, über monatliche Bildkarten mit einem jahreszeitlich passenden Text, Kontakt zu halten, und hoffen, dass wir so in

diesem Jahr an die Zeit vor 2020 anknüpfen können.

Wir würden uns jedenfalls wünschen, dass trotz der hohen Inzidenzen ab April wieder Treffen möglich sein werden. Dann allerdings nur für vollständig geimpfte Teilnehmer/Innen, um die Risiken für alle Beteiligten überschaubar zu halten. Thema sollen dann - gegebenenfalls - Osterbräuche sein.

Was die weitere Themenplanung angeht, fahren wir bisher "auf Sicht", haben aber für eines der kommenden Treffen Herrn H. Cordsen aus Wahnbek zu einem kurzen Vortrag über heimische Schmetterlinge eingeladen, bei dem er uns mit eigenen Fotos zum genauen Hinsehen auf die "Gaukler der Lüfte" anregen möchte.

Albert Schad

Männerkreis St. Marien Rastede-Wiefelstede

Unser Männerkreis, der zur Zeit aus 30 Mitgliedern besteht, durfte nun endlich wieder eine Jahreshauptversammlung abhalten.

(2021 fiel diese wegen Corona aus)

Am 17. März 2022 konnte der Vorsitzende Alfons Langfermann 23 Männer begrüßen. Bei dieser Versammlung fanden Vorstandswahlen statt.

Der alte Vorstand (Alfons Langfermann, Uwe Plachetka, Bernd Beckmann) wurde wieder gewählt.

Ziel des Männerkreises war und ist es, sich zu Vorträgen, Gesprächsabenden und gegenseitigem Beisammensein zu treffen. Im Programm findet sich die Generalversammlung, der Männertreff am Pfarrheim an Christi Himmelfahrt, der Grillabend und die Adventsfeier.

Es werden verschiedene Themenabende oder Veranstaltungen angeboten sowie Besuche bei verschiedenen Firmen oder Einrichtungen.

Wir treffen uns jeden 3. Donnerstag im Monat. Alle Termine finden Sie in unserem Gemeindebrief und den Pfarrnachrichten, die im Kirchenraum ausliegen.

Wer Lust hat, bei uns mitzumachen, ist herzlich willkommen.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben oder es noch Fragen gibt, wenden Sie sich an A. Langfermann, Vorsitzender des Männerkreises

(Telefon: 0 44 02 / 39 13)

*Ulrich Fröhlich
Schriftführer*

Ortsausschuss im Kirchort Edewecht - Kirche St. Vinzenz Pallotti

Der Ortsausschuss trifft sich ungefähr 4 mal im Jahr in den Räumlichkeiten unserer Kirche St. Vinzenz Pallotti in Edewecht.

- Jede und jeder ist herzlich willkommen -

Zu den Aufgaben des Ortsausschusses gehören unter anderem:

- Ansprechpartner für Gruppen und Einzelpersonen „vor Ort“ sein
- Schaffung eines „Netzwerkes“ mit weiteren kirchlichen Einrichtungen sowie anderen Partnern im Sozialraum (Komune, ev. luth. und freikirchl. Gemeinden usw.)
- Gewinnung des Überblicks über den „Sozial- und Lebensraum“
- Planung von Aktionen und Veranstaltungen
- Repräsentation bei Anlässen der Gemeinde
- Mitgestaltung des Lebens und Glaubens auf Ebenen der Pfarrei, die Vertretung der Anliegen der Gemeinde auf dieser Ebene sowie die Vernetzung mit anderen Gemeinden und der Pfarrei.

Der Ortsausschuss kann Ideen und Wünsche in den Pfarreirat und Kirchenausschuss geben und freut sich sehr über Men-

schen, die bei der Umsetzung der Aktionen helfen.

Der Ortsausschuss in Edewecht wurde bisher von Christiane Schlenck-Drinkert geleitet. Sie übernahm am 16. 02. 2017 spontan diese Aufgabe und leitete am 28. 06. 2017 die erste Sitzung.

Wir bedanken uns für die offene und transparente Leitung des Ortsausschusses durch Christiane Schlenck-Drinkert und freuen uns, dass sie weiterhin als Protokollführerin im Ortsausschuss mitwirken wird.

Den Vorsitz des Ortsausschusses hat Christiane Schlenck-Drinkert an Heike Grüber abgegeben. Christiane Schlenck-Drinkert dankt Heike Grüber, dass sie künftig den Ortsausschuss in Edewecht leiten wird.

Informationen zu den Terminen des Ortsausschusses sind auf der Homepage der Kirchengemeinde

<https://www.st-pallotti.de/gruppen-und-einrichtungen/ortsausschuss-edewecht>

und in den entsprechenden Pfarrmitteilungen/ Aushängen zu finden.

*Christiane Schlenck-Drinkert
Heike Grüber*

Wortgottesdienst in Edewecht

In Edewecht wird jeweils am letzten Donnerstag im Monat um 10.00 Uhr ein Wortgottesdienst gefeiert.

- **Gemeinsam durch die Wüste gehen**
- **Im Zeichen der Rose**
- **Ein Leib und viele Glieder**
- **Kostbares Alter**
- **Weil wir die Gerechtigkeit lieben**

Das sind nur einige Themen, mit denen sich der Wortgottesdienst auseinander setzt.

Die Mitchristen werden eingebunden und spielen verschiedene Musikstücke, lesen Texte, bringen Dekos, Blumen und Kerzen zum Altar.

Sobald es Corona zuläßt, werden wir nach dem Wortgottesdienst in unserem Gemeindezentrum zum Kaffee einladen.

*Herzliche Einladung
in unseren Wortgottesdienst!*

Bibel-Teilen



Einmal im Monat treffen sich Interessierte donnerstags um 16.00 Uhr im Pfarrheim in Bad Zwischenahn, um einen persönlichen und gemeinsamen Zugang zu den Texten des Neuen Testaments zu finden.

Bibel-Teilen ist eine Methode in 7 Schritten um sich den Texten zuzuwenden, sich berühren zu lassen und diese Erfahrungen miteinander auszutauschen.

Wir können uns selbst, aber auch dem anderen Menschen näher kommen in dem Gespräch darüber, was die Frohe Botschaft in unserem Alltag bedeutet und wie wir sie unser Fühlen, Denken und Handeln bestimmen lassen können.

Herzliches Willkommen an alle, die neugierig geworden sind und eine Stunde des Innehaltens und Bibel-Teilens erleben wollen.

Bettina Montag

Neues aus der Bücherei Bad Zwischenahn *ich leih' dir was.* Katholische öffentliche Bücherei

Flohmarkt Bücher und CD's

Wir haben vor der Bücherei einen Bücherwagen und in der Bücherei ein großes Regal auf denen viele Bücher für Erwachsene als auch Kinderbücher zum Kauf angeboten werden.

Jedes Buch im Flohmarkt 1 €, jede CD 2 €

Vorlesekreis

Aus der Bücherei heraus haben wir einen Vorlesekreis gebildet.

Eine Gruppe aus unserem Team geht ein bis zweimal im Monat in die Residenz zwischen den Auen zum Vorlesen. Das Team sucht noch dringend Verstärkung!

Also wer Lust hat, älteren Menschen eine Freude zu bereiten, kann sich während der Öffnungszeiten der Bücherei oder telefonisch unter 044 03 / 21 47 (Gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter) melden.

Großer Bücherflohmarkt

Am 21. August 2022 findet von 10.30 - 17.00 Uhr ein Bücherflohmarkt vor der Kirche (Unter der Überdachung) statt.

Dafür nehmen wir gerne Spenden entgegen.

Neues aus der Bücherei:

Seit dem Oktober 2021 hat sich einiges bei uns geändert.

Zuerst einmal haben wir unsere liebe Frau Wichert aus dem Team in den wohlverdienten Ruhestand entlassen.

Auch die Leitung der Bücherei hat sich geändert; Frau Maria Nordmann hat nach mehr als 10 Jahren die Leitung an Frau Sabine van Velzen übergeben.

Frau Nordmann bleibt dem Team aber weiter erhalten, worüber wir uns sehr freuen.

Allerdings hat sich das Team auch vergrößert, wir konnten fünf neue Damen für unsere Bücherei gewinnen, somit sind wir jetzt ein elfköpfiges Team.

Im Laufe dieses Jahres werden noch einige Veränderungen dazukommen und wir hoffen dadurch viele neue Leser zu gewinnen.

Kommt einfach mal vorbei und schaut Euch bei uns um.

*Liebe Grüße
Das Büchereiteam*

Kuchenverkauf der Messdiener

Am 26./27. März 2022 fand der angekündigte Kuchenverkauf der Messdiener/innen in der Pfarrgemeinde Vinzenz Pallotti Bad Zwischenahn statt. In Rastede, Edewecht und Bad Zwischenahn wurde reichlich Kuchen gespendet. Dafür sind wir alle sehr dankbar. Die Aktion wurde von den Kirchenbesuchern sehr gut angenommen.

Das Geld (825,10 €) wird besonders für Aktionen mit den Kindern aus der Ukraine eingesetzt. Den Messdiener/innen und al-



len Helfern spreche ich einen herzlichen Dank aus für die gelungene Aktion.

Sebastian Wagner SAC

Kath. Frauengemeinschaft Rastede-Wiefelstede - Programm 2022

für alle Veranstaltungen gilt die 2-G-Regelung

Dienstag, 17. Mai 2022, 18.30 Uhr

Maiandacht in der St. Marien Kirche
anschl. Maifeier im Pfarrheim

Alle Frauen sind herzlich willkommen!
Verbindliche Anmeldung erbeten bis 10. Mai 2022 bei Inge Schmatloch
Tel. 044 02/2901 oder
ingeschmatloch@ewetel.net

Für Rastede wird ein Fahrdienst angeboten
– bitte ebenso anmelden!

Dienstag, 14. Juni 2022, 19.00 Uhr

Der Darm, die Wurzel der Gesundheit

Ref.: Karin Köhler, Rastede

Kosten Mitglieder: 3,- Euro, Gäste: 5,- Euro

Anmeldung erbeten bis 7. Juni 2022 bei
Inge Schmatloch

Dienstag 12. Juli, 2022, 18.00 Uhr

Wortgottesfeier im Pfarrheim

Anschl. Generalversamml. m. Abendessen

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen!
Neue Mitglieder sind sehr willkommen!
Ein Fahrdienst für Rastede wird angeboten!
Verbindliche Anmeldung erbeten bis 5. Juli
bei Inge Schmatloch, Tel. 0 44 02/2901
oder eingeschmatloch@ewetel.net

Dienstag, 13. September 2022 19.00 Uhr

Internet, Telefonanrufe, Preisausschreiben
mit Gewinnzusagen, Haustürangebote

Ref.: Dennis Dähnenkamp, Polizei WST
Anmeldung erbeten bis 6. September bei
Inge Schmatloch

Dienstag, 11. Oktober 2022, 19.00 Uhr

Gehirnjogging

Ref.: Ulrike Armbrüster-Knoll

Kosten Mitglieder: 2,- Euro, Gäste: 4,- Euro

Anmeldung erbeten bis 4. Oktober bei
Inge Schmatloch

Dienstag, 08. November 2022, 19.00 Uhr

Bestattungsformen

Ref.: Katja Waldschmidt,
Pastoralreferentin, Rastede

Anmeldung erbeten bis 1. November bei
Inge Schmatloch

Dienstag, 13. Dezember 2022, 19.00 Uhr

Adventsfeier

Verbindliche Anmeldung erbeten bis 6. Dez.
bei Inge Schmatloch, Tel. 0 44 02/2901
oder eingeschmatloch@ewetel.net

Frauen helfen Frauen - Suppenbuffet

In den beiden vergangenen Jahren musste coronabedingt das traditionelle Suppenbuffet im Pfarrheim, aus dessen Erlösen allein-erziehende Mütter und ihre Kinder unterstützt werden, ausfallen.

Für dieses Jahr hoffen und gehen wir davon aus, dass unter den dann geltenden Bestimmungen wieder ein

Suppen- und Kuchenbuffet anlässlich des Herbstmarktes am 16. Oktober 2022

veranstaltet werden kann.

Das wird dann das 20. Suppenbuffet seit dem Jahr 2001 sein!

Obwohl es keine Einnahmen aus dem Suppen- und Kuchenverkauf gegeben hat, hat sich auch in 2021 wieder eine Reihe großzügiger Spender gefunden, mit deren Hilfe wir insgesamt 21 Mütter mit ihren Kindern Geldgeschenke in der Weihnachtszeit überreichen konnten.

So wurde die Leistung dieser Mütter ge-

würdigt und die Erfüllung des einen oder anderen Wunsches in der Weihnachtszeit war möglich.

Außerdem konnten wir dankenswerterweise eine Spende der Raiffeisenbank Rastede entgegennehmen, mit der für jede dieser Familien neben dem Geldgeschenk noch ein Waffeleisen angeschafft wurde.

Seit Beginn des Suppenbuffets in 2001 sind somit inzwischen fast 50.000 Euro an Mütter mit ihren Kindern ausgezahlt worden!

Wer Lust hat, sich beim nächsten Suppenbuffet zu beteiligen, sei es durch Suppen- oder Kuchenspenden oder durch tatkräftige Mithilfe, ist herzlich willkommen und wende sich bitte entweder an

Silvia Punke (silviapunke@gmx.de) oder
Birgit Cronenberg
(bcronenberg@yahoo.de).

Das Team von „Frauen helfen Frauen“ freut sich auf ein geselliges Wiedersehen im Oktober und wünscht bis dahin eine gute Zeit!

Schöne Sachen - fair gehandelt

Im Mai 1996 wurde in Rastede der ökumenische Aktionskreis

„Eine-Welt-Laden“

gegründet.

Seitdem bieten die ehrenamtlichen Mitglieder fair gehandelte Waren aus der sogenannten „Dritten Welt“ an, um dazu beizutragen, dass die dort ansässigen Lieferanten aus Familienbetrieben und Fraueninitiativen gestärkt werden.

Weiterhin werden mit dem erwirtschafteten Überschuss Projekte in Tansania und Bangladesch unterstützt.

Hier eine Auswahl aus unserem Warenangebot:

Kaffee aus Mexiko, Nicaragua und Costa Rica, Tee aus Indien und Sri Lanka, Honig

aus Chile und Mexico, Wein aus Afrika.

Kunsthandwerkliche Produkte wie Lederwaren, Porzellan, Filzwaren und viele weitere schöne Artikel.

Schauen Sie einfach mal rein und informieren Sie sich.

Über Verstärkung in unserem Team würden wir uns freuen.

Ansprechpartnerin: Ilona Kellner, Telefon 0 44 02 / 42 32.

Sie finden uns im Evangelischen Gemeindehaus am Denkmalsplatz in Rastede

Öffnungszeiten:

Dienstag: 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Donnerstag und Samstag:

10.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Gesprächskreis - Glücks-Frauen



sind Frauen in der zweiten Lebenshälfte
die Lebensqualität im Alltag suchen
die gerne über sich selbst nachdenken
die ergründen möchten, wie andere Menschen denken u. fühlen
die ihr Selbstwertgefühl stärken wollen
die miteinander reden und einander vertrauen
die ausprobieren, was sie noch alles können und möchten
die akzeptieren, dass sie nicht alles können und leisten müssen
die gemeinsam Spaß und Freude erleben möchten
die offen sind für etwas Neues
die nicht mehr allein sein wollen
und, die gerne neue Frauen kennenlernen möchten

Leider ist Corona noch nicht vorbei und ich möchte, dass alle gesund bleiben.

Teilnehmen können alle Frauen, die geboostert sind. Sollte die Inzidenz sehr hoch sein, so bitte ich zusätzlich um einen Testnachweis von einem Testzentrum. Es ist zum Schutz und zur Sicherheit aller Frauen! Ich selbst werde alle Hygienemaßnahmen vorbereiten. Ebenso ist es erforderlich, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen, bis der Sitzplatz eingenommen ist.

Nach wie vor Sorge ich bei jedem Treffen für eine sehr vertraute und geschützte Atmosphäre, das heißt, alles Gesprochene bleibt im Raum!

Aber auch Spaß und Freude sind wieder mit dabei, wenn wir miteinander lachen und uns freuen.

Folgende Gesprächskreise finden im Kath. Pfarrheim an der St. Marien Kirche in Rastede jeweils von 9.30 Uhr – 11.00 Uhr statt:

Dienstag, 6. September 2022

Das Glück kommt von ganz allein!

Dienstag, 13. September 2022

Verpasste Gelegenheiten

Dienstag, 20. September 2022

Die große Sehnsucht -
und warum sie uns so gut tut!

Dienstag, 27. September 2022

Was gibt unserem Leben einen Sinn?

Dienstag, 4. Oktober 2022

Das Geheimnis der Zeit!

Dienstag, 18. Oktober 2022

Lebenslinien - Jede Falte eine Geschichte

Dienstag, 25. Oktober 2022

Heute ich!

Dienstag, 1. November 2022

Ungewissheit - halte ich aus!

Dienstag, 8. November 2022

Ich schaff' das schon!

Dienstag, 15. November 2022

Lebensgedanken -
vom Leben berührt

Kosten: 22 Euro. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

**Verbindliche Anmeldung erbeten bis Dienstag
9. August 2022 unter Telefon 04402/2901
oder ingeschmatloch@ewetel.net**

Kosten: 22 Euro. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

**Verbindliche Anmeldung erbeten bis Dienstag
20. Sept. 2022 unter Telefon 04402/2901
oder ingeschmatloch@ewetel.net**

Herzliche Grüße Eure Glücksfrau Inge

Fahnen bei unseren Kirchen in Rastede, Edewecht und Bad Zwischenahn

Es sei hier keine Geschichte der Fahne oder der Flagge im staatlichen, militärischen und gesellschaftlichen Bereich nachgezeichnet, schon gar nicht einem „Fahnenkult“ gehuldigt, sondern ein bescheidener Hinweis auf die neue Fahne an unserer Pfarrkirche St. Marien in Bad Zwischenahn gegeben. Schon lange kennzeichnen Firmen ihre Firmengelände mit eigenen Fahnen, um dem Unternehmen, ein wenig Wind vorausgesetzt, ein dynamisches Erscheinungsbild zu geben. Scheinbar üben sie als Werbeträger eine besonders starke Wirkung aus. Nicht mehr wegzudenken sind kleine „Fläg's“ vor Einzelhandelsgeschäften oder Eisdielen. In Verbindung mit den dynamischen Bewegungen einer Fahne prägen sich Bilder, Wörter oder kurze Sätze besonders gut ein. Die Werbewirksamkeit einer gut gestalteten Fahne ist vielfach bewiesen, denn sie punktet bereits von weitem durch Auffälligkeit, durch Größe, Bewegung und Markenwiedererkennungswert. Auch Hotels hissen neben den eigenen Fahnen, die die Wappen des Hauses tragen, gerne Länderfahnen, um internationale Gäste willkommen zu heißen oder internationales Image zu erlangen. Der Fußballfan dokumentiert seinen Mannschaftsgeist durch das Hiszen der Vereinsfahne, und zu internationalen Sportevents, wie der Europa- oder Weltmeisterschaft, verwandeln sich ganze Fanmeilen in ein Meer aus Nationalfahnen. Schon viel früher als die Einzelhandelsgeschäfte weisen Fahnen an Kirchengebäuden auf ein wichtiges Ereignis hin, immer auf die Grundfesten unseres Glaubens: Weihnachten, Ostern, Pfingsten, Kirchweihfeste, auf Erstkommunionfeiern, Firmungen und Jubiläen. So auch am 17. 10. 2021 als wir nicht nur nach einer halbjährigen Kirchenrenovierung wieder unsere Pfarrkirche nutzen konnten. Wir begingen zeitgleich mit unserem Weihbischof Theising und Vizeprovinzial Pfenning die 75-jährige Prä-



senz pallottinischen Wirkens, besonders in Edewecht und Bad Zwischenahn. Nachdem es bereits Fahnen an den Kirchen in Rastede und Edewecht gab, durfte eine stattliche an der Pfarrkirche nicht fehlen. Die Freude war groß als Pater Pfenning am 17. 10. 2022 eine Fahne samt Fahnenmast als Gastgeschenk zum Jubiläum schenkte. Zeitgleich wurde eine „kleine Schwester“ dieser neuen Fahne, die bislang im Verborgenen einen Dornröschenschlaf hielt, reaktiviert. Allen Beteiligten gilt mein allerbesten Dank!

Pater Leo Wiszniewsky SAC

Termine - Veranstaltungen Bad Zwischenahn 2022

So. 29. 05. **Feier der Erstkommunion**
09.30 Uhr

Mo. 30. 05. **Dankgottesdienst**
10.00 Uhr **der Erstkommunionkinder**
 gemeinsam mit der
 Christophorus-Grundschule

Fr. 03. 06. **Seniorenmesse**
15.00 Uhr

So. 05. 06. **Pfingstsonntag - Hochfest**
09.30 Uhr **Hl. Messe**

Mo. 06. 06. **Pfingstmontag**
09.30 Uhr **Hl. Messe**

Mi. 08. 06.
15.00 Uhr **Frauenkreis**
19.30 Uhr **Ortsausschuss-Sitzung**

Fr. 24. 06. – Firmwochenende
So. 26. 06. **Jugendhof Vechta**

Fr. 01. 07. **Seniorenmesse**
15.00 Uhr

Mo. 04. 07. **Kirchenausschuss-Sitzung**
19.30 Uhr

Di. 12. 07. **Landesfrauenwallfahrt nach**
 Bethen

Mi. 13. 07. **Frauenkreis**
15.00 Uhr

Fr. 05. 08. **Seniorenmesse**
15.00 Uhr

Mi. 10. 08. **Frauenkreis**
15.00 Uhr

Sa. 27. 08. **Schulanfänger-Gottesdienst**
 St. Marien, Christophorus-
 Grundschule Rostrup

Fr. 02. 09. **Seniorenmesse**
15.00 Uhr

Do. 08. 09. **Ortsausschuss-Sitzung**
19.30 Uhr

Mi. 14. 09. **Frauenkreis**
15.00 Uhr

So. 02. 10. **Erntedank – Hl. Messe**
09.30 Uhr

Fr. 07. 10. **Seniorenmesse**
15.00 Uhr

Sa. 08. 10. **Firmung**

Mi. 12. 10. **Frauenkreis**
15.00 Uhr

Fr. 04. 11. **Seniorenmesse**
15.00 Uhr

Sa. 05. 11. **Kirchenausschusswahl**
So. 06. 11.

Mi. 09. 11. **Frauenkreis**
15.00 Uhr

Do. 17. 11. **Kirchenausschuss-Sitzung**
19.30 Uhr

Do. 24. 11. **Pfarrreirats-Sitzung**
20.00 Uhr

Fr. 02. 12. **Seniorenmesse**
15.00 Uhr

Mi. 14. 12. **Frauenkreis**
15.00 Uhr **Weihnachtsfeier**

Termine - Veranstaltungen Rastede 2022

| | | | |
|--|--|--|--|
| So. 22. 05. 11.00 Uhr | Feier der Erstkommunion | Sa. 16. 07. 11.00 Uhr | Taufe |
| Mo. 23. 05. 09.00 Uhr | Dankgottesdienst der Erstkommunikanten | Do. 28. 07. 15.00 Uhr | Hl. Messe Senioren-gemeinschaft |
| Do. 26. 05. 10.00 Uhr 11.00 Uhr | Männertreff, Christi-Himmelf., Hl. Messe | So. 14. 08. 11.00 Uhr 12.15 Uhr | Hl. Messe Taufe |
| So. 05. 06. 10.00 Uhr 11.00 Uhr | Pfingstsonntag Gemeindefrühstück Pfingsthochamt - Wortgottesfeier | Do. 18. 08. 18.00 Uhr | Männerkreis - Grillabend |
| Mo. 06. 06. 09.30 Uhr 11.00 Uhr | Pfingstmontag Ökum. Pfingstgang Pfingsthochamt | Do. 25. 08. 15.00 Uhr | Hl. Messe Senioren-gemeinschaft |
| So. 12. 06. 11.00 Uhr 15.00 Uhr | Familiengottesdienst Taufe | Sa. 27. 08. | Schulanfänger-gottesdienste |
| Do. 16. 06. 15.00 Uhr | Männerkreis Park 4 mit Horst Bischof | So. 28. 08. 11.00 Uhr | Hl. Messe – Patronatsfest „Maria, Königin des Friedens“ anschl. Gartenfest |
| Sa. 18. 06. 14.00 Uhr | Trauung | Di. 30. 08. 19.30 Uhr | Kirchenaus-schuss-Sitzung |
| Do. 23. 06. 15.00 Uhr | Hl. Messe Senioren-gemeinschaft | So. 11. 09. 11.00 Uhr | Familiengottesdienst |
| Fr. 24. 06. – So. 26. 06. | Firm-wochenende Jugendhof Vechta | Mo. 12. 09. 19.30 Uhr | Ortsaus-schuss-Sitzung |
| Sa. 02. 07. 15.00 Uhr | Trauung | Do. 15. 09. 19.00 Uhr | Männerkreis |
| Mi. 06. 07. 20.00 Uhr | Pfarrreirats-Sitzung | Do. 22. 09. | Hl. Messe Senioren-gemeinschaft |
| So. 10. 07. 11.00 Uhr | Familiengottesdienst | Sa. 08. 10. | Firmung |
| Di. 12. 07. | Landesfrauenwallfahrt nach Bethen | So. 09.10. 11.00 Uhr | Familiengottesdienst |
| | | So. 16. 10. 11.00 Uhr | Hl. Messe anschl. Suppenbuffet |
| | | Do. 20. 10. 19.00 Uhr | Männerkreis |

Termine - Veranstaltungen Rastede 2022

| | |
|---|---|
| <p>Do. 27. 10. Hl. Messe 15.00 Uhr Seniorengemeinschaft</p> <p>Sa. 05. 11. Kirchenausschusswahl</p> <p>So. 06. 11.</p> <p>So. 13. 11. Familiengottesdienst 11.00 Uhr</p> <p>Do. 17. 11. Männerkreis 19.00 Uhr</p> <p>So. 20. 11. Christkönigssonntag 11.00 Uhr Hl. Messe</p> <p>Do. 24. 11. Hl. Messe 15.00 Uhr Seniorengemeinschaft</p> | <p>So. 27. 11. 11.00 Uhr Hl. Messe 17.00 Uhr Ökumenische Adventsvesper</p> <p>Do. 08. 12. Hl. Messe 15.00 Uhr Seniorengemeinschaft Adventsfeier</p> <p>So. 11. 12. Familiengottesdienst 11.00 Uhr</p> <p>Di. 13. 12. Frauengemeinschaft 19.00 Uhr Adventsfeier</p> <p>Do. 15. 12. Männerkreis 19.00 Uhr Adventsfeier</p> |
|---|---|

Termine - Veranstaltungen Edewecht 2022

| | |
|--|--|
| <p>Do. 26. 05. Feier der Erstkommunion 10.00 Uhr Christi Himmelfahrt</p> <p>Fr. 27. 05. Dankgottesdienst 10.00 Uhr der Erstkommunionkinder</p> <p>Di. 31. 05. Hl. Messe Pallotti Senioren 15.00 Uhr</p> <p>So. 05. 06. Pfingstsonntag 11.00 Uhr Pfingsthochamt</p> <p>Mo. 06. 06. Pfingstmontag 11.00 Uhr Hl. Messe</p> <p>Fr. 24. 06. – Firmwochenende So. 26. 06. Jugendhof Vechta</p> <p>Di. 28. 06. Hl. Messe Pallotti Senioren 15.00 Uhr</p> <p>Di. 12. 07. Landesfrauenwallfahrt Bethen</p> <p>Di. 26. 07. Hl. Messe Pallotti Senioren 15.00 Uhr</p> <p>Sa. 13. 08. Taufe 11.00 Uhr</p> | <p>Sa. 27. 08. Schulanfängergottesdienste</p> <p>Di. 30. 08. Hl. Messe Pallotti Senioren 15.00 Uhr</p> <p>Mi. 07. 09. Pfarreirats-Sitzung 20.00 Uhr</p> <p>Di. 27. 09. Hl. Messe Pallotti Senioren 15.00 Uhr</p> <p>So. 02. 10. Erntedank – Hl. Messe 11.00 Uhr anschl. Gemeindetreff</p> <p>Mi. 05. 10. Kirchenausschuss-Sitzung 19.30 Uhr</p> <p>Sa. 08. 10. Firmung</p> <p>Di. 25. 10. Hl. Messe Pallotti Senioren 15.00 Uhr</p> <p>Sa. 05. 11. Kirchenausschusswahl So. 06. 11.</p> <p>Mi. 29. 11. Hl. Messe Pallotti Senioren 15.00 Uhr anschl. Adventsfeier</p> |
|--|--|

- Was - Wann - Wo -

BÜCHEREI BAD ZWISCHENAHN

Treffen des Büchereiteams letzter Montag im Monat von 18.00 Uhr – 19.00 Uhr

Öffnungszeiten der Bücherei:

Sonntag: 10.30 – 12.00 Uhr

Montag: 9.30 – 11.30 Uhr

17.00 – 19.00 Uhr

Mittwoch: 15.30 – 17.30 Uhr

Freitag: 15.30 – 17.30 Uhr

Leitg.: Sabine van Velzen, Tel. 0 44 03 / 21 47

BÜCHEREI EDEWECHT

Treffen des Büchereiteams 14-tägig dienstags 19.30 Uhr (gerade Woche)

Bücherei im Pfarrzentrum Edewecht

Öffnungszeiten:

Sonntag: 12.00 Uhr – 12.30 Uhr

Mittwoch: 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

CAFÉ KINDERWA(A)GEN

Ltg.: Birgit Rath,

Treffen Kleinkindgruppe mit Hebamme

Jeden Montag ab 10.00 Uhr - 11.30 Uhr

Pfarrheim Rastede

Jeden Dienstag ab 09.45 Uhr - 10.45 Uhr

Pfarrheim Edewecht

FRAUENGEMEINSCHAFT

Jeden 2. Dienstag im Monat, 19.00 Uhr

lt. Programm

Ltg.: Ingeborg Schmatloch, Tel. 0 44 02 / 29 01

Pfarrheim Rastede

FRAUENKREIS

Jeden 2. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr

Ltg.: Rita Wennemann, Tel. 0 44 03 / 9 11 66 02

Pfarrzentrum Bad Zwischenahn

FRAUENTREFF KREATIV

Jeden 2. Montag im Monat, 19.30 Uhr,

Pfarrheim Rastede

FRÜHSCHOPPEN BAD ZWISCHENAHN

Jeden Sonntag nach der Hl. Messe um 10.30 Uhr, Ltg.: Ehep. Wennemann,

Tel. 0 44 03 / 9 11 66 02, Pfarrzentrum

FRÜHSCHOPPEN RASTEDE

Jeden Sonntag nach der Hl. Messe um 12.00 Uhr, Pfarrheim Rastede

GEMEINDEFRÜHSTÜCK

Jeden 2. Sonntag im Monat ab 10.00 Uhr, (vor dem Familiengottesd.) Pfarrh. Rastede

GEMEINDETREFF

Jeden 1. Sonntag im Monat ab 12.00 Uhr (nach der Hl. Messe), Pfarrsaal Edewecht

GEMÜTLICHE KAFFEERUNDE

Jeden Mittwoch um 9.30 Uhr, Pfarrheim Rastede

KIRCHENCHORPROBE RASTEDE

Jeden Dienstag um 20.00 Uhr,

Ltg.: Oliver Ried/Thomas Kämpfer

Pfarrheim Rastede

MÄNNERKREIS

Jeden 3. Donnerstag im Monat, 19.00 Uhr,

Ltg.: Alfons Langfermann, Tel. 0 44 02 / 39 13

lt. Programm, Pfarrheim Rastede

MINIGOTTESDIENST

Jeden 3. Sonntag im Monat um 10.00 Uhr,

Pfarrheim Rastede

PALLOTTI-SENIOREN EDEWECHT

Jeden letzten Dienstag im Monat,

um 15.00 Uhr, Pfarrzentrum Edewecht

SELBSTHILFEGRUPPE

UND HELFERKREIS FÜR SUCHTKRANKE

Jeden Dienstag um 19.00 Uhr,

Pfarrzentrum Edewecht

SENIORENGEMEINSCHAFT RASTEDE

Jeden 4. Donnerstag im Monat, 15.30 Uhr,

lt. Programm, Pfarrheim Rastede

SENIORENTREFF BAD ZWISCHENAHN

Jeden 1. Freitag im Monat um 15.00 Uhr,

Ltg.: Gudrun Hemje-Oltmanns,

Tel. 0 44 03 / 5 80 13

Pfarrzentrum Bad Zwischenahn

SPIELKREIS (1 - 5 Jahre) EDEWECHT

Jeden Montag um 15.30 Uhr,

Ltg.: Sarah Zingel, Tel. 01 74 / 5 80 64 76

Pfarrzentrum Edewecht



Lieber Gott,
ich danke dir für meine Familie
und meine Freunde.

Ich bitte dich, beschütze alle Kinder
der Erde. Und Sorge dafür, dass alle
Kinder Nahrung und ein Dach über dem
Kopf haben. Ich lobe dich, weil du
auch mich beschützt.



Ich wünsche allen Kindern
Geborgenheit von dir und steh ihren
Familien bei. Schenk allen Kindern
Liebe und Gesundheit.



Ich danke dir, dass du die Welt
erschaffen hast.

Ich wünsche mir, aber auch dir
viel Glück und Erfolg.

Amen.



Gebet eines Kommunionkinds
3. Schuljahr

